



Blaues Haus St.Gallen Umbau Renovation

Direktauftrag
2004

Ausführung
2004 / 2018

Bauherrschaft
Private Bauherrschaft

Konzept

Das „Blaue Haus“ am Klosterplatz gilt als sehr wertvolles historisches Gebäude und steht unter Denkmalschutz. Sein Ursprung reicht bis ins 16. Jahrhundert zurück. Durch diverse Umbauten und Renovationen ist das Originalgebäude im 20. Jahrhundert in vielen Bereichen stark beschädigt worden. Zuletzt diente es als reines Geschäftshaus.

Mit dem Umbau wurden auf allen Geschossen wieder Wohnungen eingebaut. Dabei galt es, die noch vorhandenen alten Bauteile zu integrieren und die Gebäudestruktur wieder in die ursprüngliche Form zurückzuführen. Insbesondere waren der Gewölbekeller, die Täferzimmer im 2. Obergeschoss, die bemalten Decken im 3. Obergeschoss sowie die Dachkonstruktion im 4.-5. Obergeschoss zu restaurieren.

Die Fassade wurde analog dem ursprünglichen Zustand integral renoviert und neu mit Klappläden versehen. Um für die neuen Wohnungen Aussensitzplätze zu ermöglichen wurde eine alte Veranda wieder geöffnet, und im Dach eine Terrasse mit Dachaufbau integriert.

Im Jahr 2018 wurden die Fassaden erneut umfassend saniert.

